

Regula Windlinger (Hrsg.)

Arbeiten in der Tagesschule

Einblicke und Impulse für
die Weiterentwicklung



Inhaltsverzeichnis

1	Arbeiten in Tagesschulen – Einführung in den Sammelband	9
	<i>Regula Windlinger</i>	
1.1	Empirie in der schulergänzenden Bildung und Betreuung	9
1.2	Fünf ausgewählte Themenbereiche	10
1.3	Entstehung dieses Bandes	18
1.4	Literatur	20
2	Anstellungs- und Arbeitsbedingungen in der Tagesschule – Handlungsbedarf und Perspektiven	21
	<i>Christine Flitner</i>	
2.1	Rahmenbedingungen und Infrastruktur	25
2.2	Arbeitsorganisation: Arbeitszeiten und -pensen	27
2.3	Kooperation zwischen Schule und Betreuung	28
2.4	Professionalität, Berufsauftrag und Anerkennung	31
2.5	Schlussfolgerungen	33
2.6	Literatur	33
3	Anstellungen im Monatslohn sind selbstverständlich – Einblick in die Tagesstrukturen Untersiggenthal	35
	<i>Laura Züger</i>	
3.1	Rahmenbedingungen der Tagesstrukturen Untersiggenthal	35
3.2	Für den Betreuungsschlüssel 1:10 braucht es einen freien Kopf	38
3.3	Ein fester Arbeitsplan hat Vorteile für alle	41
3.4	Mittelbare Arbeitszeit: Vor- und Nachbereitung, Teamsitzungen, Austausch	43
3.5	Wünsche und Visionen für die schulergänzende Bildung und Betreuung	44
3.6	Starkes Team und starke Trägerschaft	45
3.7	Literatur	46
4	Chance Schul(um)bau – Bildungs- und Lebensräume für den Ganzttag	47
	<i>Ueli Keller, Željko Marin</i>	
4.1	Grundsätzliche Herausforderungen an den Tagesschulbau	49
4.2	Berücksichtigung von Bedürfnissen und Ideen	50

4.3	Know-how transdisziplinär vernetzt zum Tragen bringen	53
4.4	Flexibel offen sein und nachhaltig veränderungsfähig bleiben	55
4.5	Räume und Infrastruktur multifunktional nutzen	58
4.6	Permanente Partizipation und demokratische Raumnutzung	61
4.7	Raumqualität als pädagogisches Arbeitsmittel	63
4.8	Literatur	66
5	Warum kooperieren? – Schule und Tagesschule im Dialog	67
	<i>Michelle Jutzi</i>	
5.1	Einleitung	67
5.2	Kooperation in der Theorie	68
5.3	Kooperation im Schulsystem	70
5.4	Vier Studien zur Kooperation zwischen Schule und Tagesschule	73
5.5	Diskussion	82
5.6	Ausblick	84
5.7	Literatur	85
6	Gute Zusammenarbeit im Tagesschulteam – Aufgaben für die Tagesschulleitung	88
	<i>Helen Gebert</i>	
6.1	Gute Zusammenarbeit im Team	88
6.2	Gute Rahmenbedingungen für gute Tagesschulteams	90
6.3	Zielorientierung in guten Tagesschulteams	98
6.4	Aufgabenbewältigung in guten Tagesschulteams	101
6.5	Zusammenhalt in guten Tagesschulteams	105
6.6	Verantwortungsübernahme in guten Tagesschulteams	106
6.7	Was noch zu sagen bleibt	107
6.8	Literatur	111
7	Zusammenarbeit schafft Raum – Einblick in die Tagesstrukturen Pfäffikon	112
	<i>Laura Züger</i>	
7.1	Ein flexibles Angebot an mehreren Standorten	112
7.2	Im Gespräch mit der Leiterin der Tagesstrukturen	113

8 Schule neu denken – Einblick in die Schule Bettingen 124

Regula Windlinger

8.1 Besuch der Primarstufe Bettingen 124

8.2 Beim offenen Frühstück sind alle willkommen 125

8.3 Aktivitätszonen und flexible Essenszeit am Mittag 125

8.4 Zusammenwachsen von Unterricht und Betreuung 126

8.5 Arbeitsalltag und Weiterentwicklung als zwei separate Prozesse. . . 129

8.6 Die Räume gehören den Kindern 130

8.7 Gelingensbedingungen 131

8.8 Schulentwicklung ist nie fertig 132

8.9 Alternative zur Ganztageschule 133

9 Mit dem «Gruppengrosshirn» die Betreuungsqualität entwickeln – Einblick in die Tagesschule Münsingen 134

Laura Züger

9.1 Rahmenbedingungen und Tagesschulentwicklung in Münsingen . . . 134

9.2 Betreuungsqualität. 138

9.3 Visionen für die schulergänzende Bildung und Betreuung. 141

9.4 Literatur. 142

10 Wenn das Lachen der Kinder nicht mehr genügt – Beziehungsgestaltung in Tagesschulen 143

Ursula Elisabeth Brunner

10.1 Einführung 143

10.2 Beziehungsfähigkeit – Beziehungskompetenz – Beziehungsgestaltung 144

10.3 Ein neues Autoritätsverständnis. 156

10.4 Schlussfolgerungen 161

10.5 Literatur. 162

11 Neue Formen der Mittagszeitgestaltung – Beispiele aus dem Kanton Zürich 164

Regula Spirig Esseiva

11.1 Einleitung. 164

11.2 Gestaffeltes Mittagessen in den Schülerclubs der Primarschule Eidmatt, Wädenswil. 165

11.3 Fliessendes Essen im Schülerhort der Primarschule Birmensdorf. . . 168

11.4	Gebundene Mittagszeit der Schule Albisriederplatz (Sekundarschule), Zürich	171
11.5	Fazit aus den drei Beispielen.	175
11.6	Literatur	176
12	Von der Tagesschule zur Ganztageschule – Entwicklun- gen in der Stadt Bern	177
	<i>Michelle Jutzi, Thomas Wicki</i>	
12.1	Einleitung.	177
12.2	Parallele Entwicklung von Tagesschule und Ganztageschule in der Stadt Bern	178
12.3	Vorgehen – Das städtische Projekt und die wissenschaftliche Be- gleitung	179
12.4	Die Idee der Ganztageschule.	181
12.5	Ergebnisse: Erfahrung in der Ganztageschule gestalten.	183
12.6	Fazit und Ausblick	197
12.7	Literatur	199
13	Schlussbetrachtungen	201
	<i>Regula Windlinger</i>	
13.1	Literatur	204
14	Autorinnen und Autoren	205